

Scene et Arie.

193

Allegro appassionato. Ada.

Web' mir, so
 nah' die fürchter-li-che Stunde, die all' mein Glück *a tempo*
 und all mein E-lend kennt! *a tempo* O!
 warum weckt ihr noch in mei-ner See-le den Zwei-fel je-ner her - ben
 Wahl! *a tempo* Un - glück - li - che, wo-hin,
cresc. *Rec.*

wo - hin soll ich mich wen - den? *a tempo* Wie so ge -
Rec.

wiss ist nur mein Un - tergang, und ach, wie un - gewiss mein
colla parte

Allegro di molto ed agitato.

Sieg!

Ich häu - fe selbst die Schre - - eken an, die Qua - len

leit' ich auf ihn hin! Ich we - cke

Zwei - fel in ihm auf, die nie ein Sterb - li - cher er -
cresc.

trügt! Ich häu - fe selbst die
 Schre - cken an, ich we - cke
 Zwei-fel in ihm auf, von ü - ber -
 all stürmt Un-glück ein,
 sein letzter Stern, die Lie-be, sinkt,
 Nacht wird's um sei - ne Sin - ne her, er rächt sich
 ad lib.
 colla parte

und ver - flucht sein Weib!

Weh mir, und dieser

cresc.

Fluch trennt mich von ihm, und E - wig -

kei - ten tre - ten zwischen uns! Ver - zweiflung, Wahnsinn,

Tod - ist dann sein Loos, und mei - nes - fürch -

sempre ff

- terlich - auf hundert Jahr' Ver - wan - de - lung in

2216

Larghetto.

Stein! *ad lib.*
p *più p* *dim.* *pp* *colla parte*

Ich könn-te Allem mich ent-
ziehn, steht mir's noch frei? in ew'ger Schö-ne un - sterlich, un-verwelklich
sempre pp

blühn! Es hul - digit mir die Fee - en-welt, ich bin ihr Glanz und ihre
dolce

Zier! Es ehrt ein un - ver - gäng - lich Reich mich, seine ho-he Köni-

gin! Es hul - digit mir die Fee -
dolce *pp*

en - welt, ich bin ihr Glanz und ih - re

ad lib.

Zier! Ich könnte Al - lem mich ent - ziehn,

sempre pp

in Fee-en-pracht unsterblich blühn, in Fee-en-pracht

Allegro molto.

unsterblich blühn!

cresc.

Betrogen! Un - glück -

Rec.

selge! Was, o was ist die Un - sterblichkeit! Ein

gren - zen-lo - ser, ew' - ger Tod! *a tempo*
 Doch, je - der Tag bei ihm ein neu - es,
 Rec.
 e - wiges Le - ben! *a tempo*
 ad lib.
 So sei es denn!
 Ge - schlossen ist die
 Wahl, für jenes Le - ben opfr' ich Al - les hin!
 Mein A - rin-dal! Mein A - rin - dal!

Allegro molto e con fuoco.

200 Allegro molto e con fuoco.

Bei -

gei - stern wird auch ihn die Lie - be und Muth zum

Kam - pfe ihm ver - leih'n! Den Zwei - fel wird er kühn be - sie - gen,

aus meinen Ban - den mich be - frein', aus meinen

Ban - den mich be - frein! Den Zwei - fel wird er kühn be -

sie - gen, aus mei - nen Ban - den mich be - frei'n!
 Die fal - sche Tü - cke sei ver - nich - tet,
 die mich von ihm zu tren - nen strebt!

(Mit voller Kraft.)

All' eur' Be - mü - hen sei ver - ge - bens, das mei - ne
 Lie - be töd - ten will, das mei - ne Lie - be töd - ten
 will, mei - ne Lie - be töd -

ten will! *ritard.*

Poco Andante. *ad lib.*

(Ob.)
Denn soll - te er auch un - ter - lie - gen, und
p espress.

trem.
mich der Fel - sen in sich schliessen,
so soll die

Wehmuth.)
Lie - be selbst den Stein der Sehnsucht Thrä - nen (Flöte) wei - nen las - sen!
(Mit erstickter Stimme.)

X
Tempo I.

(Flöte)
Und die - se Thränen

p dolce
fühl - mein Gat - te,

und die - ser Seuf - zer dringt zu
cresc.
 ihm; der Kla - ge-ruf wird ihn durch - be - ben!
p cresc.
 Ja, die - se Thrä - nen fühlt mein Gat - te,
p cresc.
 und die - ser Seuf - zer dringt zu ihm,
cresc.
 lässt ihm nicht ra - sten, treibt ihn
 her! Be - gei - stern wird auch ihn die Lie - be und

Muth im Kam-pfe ihm ver-leihn; den Zwei-fel
 wird er kühn be-sie-gen, aus mei-nen Ban-den mich be-
 frei'n, aus mei-nen Ban-den mich be-frei'n,
 aus mei-nen Ban-den mich be-frei'n!
 gei-stern wird auch ihn die Lie-be

und Muth zum

Kam - pfe ihm ver lehn, den

Zweifel wird er kühn be sie gen,

Più mosso.

aus mei-nen Ban - den, aus mei-nen Ban - den, aus mei-nen

Ban -

den mich be frei'n, aus mei - nen

Ban - den, aus mei - nen Ban - den, aus mei - nen

cresc.

Ban -

ad lib.

Ban - den mich be - frei'n, aus mei - nen

Ban - den mich be - frei'n! (Ab.)

sempre ff